



Huberhaus Wernigerode
Mühlental 2
38855 Wernigerode



Blick vom Brocken bei guter Sicht

Kosten pro Person:

649,00 € im Doppelzimmer

719,00 € im Einzelzimmer

Vergünstigungen:

25,00 € Frühbucherrabatt bis 31.03.2023

Im Preis enthaltene Leistungen:

- ▼ Unterkunft
 - ▼ Vollpension
 - ▼ Haftpflicht- und Unfallversicherung
- Nicht eingeschlossen sind: An- und Abreise, Getränke, Rücktrittskostenversicherung*

** Wir weisen darauf hin, dass behördliche Anweisungen oder Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie, zu Veränderungen bei Programm und Leistungen führen können.*

Anmeldung

unter: www.cvjm-reisen.de

Buchungsnummer: **23-4668-7710**

Mehr Infos beim Team Freizeiten und Seminare:

fs@cvjm-westbund.de

Jutta Kroll – Tel.: 0202 57 42 85

Veranstalter:

CVJM-Westbund e. V.

Bundeshöhe 6

42285 Wuppertal

www.cvjm-westbund.de

Freizeit für Erwachsene
ab 50 Jahre

**in Wernigerode
im Harz**

11. bis 18. Juni 2023



Mit Irmtraud und Gerd Fastenrath



Das Huberhaus

Ankommen und Wohlfühlen im Harz

Das Huberhaus liegt wenige Gehminuten entfernt von Wernigerodes historischem Stadtzentrum. Es bietet eine freundliche und familiäre Atmosphäre. In 40 komfortablen Doppelzimmern und Appartements genießen Sie ungestört Ihre Nachtruhe. Fast alle Räume und Zimmer sind barrierefrei zu erreichen. Ein Fahrstuhl erleichtert den Zugang zu den Etagen.

Im Haus gibt es Gruppen- und Tagungsräume für 20 bis 90 Personen. Moderne Medientechnik steht bereit. Im hellen, modernen Speiseraum nehmen alle gemeinsam ihre Mahlzeiten ein. In unserer Cafeteria können Sie in geselliger Runde auch am Abend noch einmal zusammensitzen.



Unsere Freizeit

Einladung zu mittsommerlichen Tagen im Harz. Das Erleben von Gemeinschaft auf vielfältige Weise soll diese Zeit im Huberhaus bestimmen. Der Tag wird durch Morgenandachten und Abendgebete umrahmt.

Neben Bibelgesprächen ist genügend Raum für Gemeinschaft, freie Zeiten, Wanderungen, Spaziergänge, einen Ausflug zum Brocken mit der Brockenbahn und fröhliche Abendprogramme. Jede und jeder kann sich gerne mit Ideen einbringen.

Wernigerode

Am Fuße des Brockens gelegen, begann ungefähr im Jahre 900 die Geschichte der Stadt Wernigerode. In Zeiten von Rodungen legten Benediktiner ihre Axt an die Stämme am „Klint“, in deren unmittelbarer Nähe sich der heutige Marktplatz befindet. Der „Klint“ gilt als historischer Ausgangspunkt Wernigerodes.

Durch die Lage zweier Handelsrouten über das Harzgebirge – von Goslar nach Quedlinburg und von Braunschweig nach Erfurt – siedelten sich Handwerker und Kaufleute in der Siedlung an. Aus dem frühen 12. Jahrhundert stammt die erste urkundliche Erwähnung des Ortes – durch Graf Adelbertus comes de Wernigerode aus Haimar bei Hildesheim, welcher Wernigerode als Residenz wählte. Er ließ auf dem Agnesberg eine Burg errichten, an deren Stelle das heutige Schloss thront.

Am 17. April 1229 folgte die Verleihung des Stadtrechts nach Goslarer Vorbild.

Unter Fürst Otto zu Stolberg-Wernigerode, dem Vizekanzler Bismarcks, erreichte Wernigerode seinen historischen Glanzpunkt – auf dem Schloss wurden entscheidende Passagen der ersten Sozialgesetzgebung Deutschlands entwickelt.

